Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister
Eigenbetrieb
Straßenreinigung
Wuppertal (ESW)

Ansprechpartner
Team
Fahrzeugverwaltung

Telefon
+49 202 563 6899
+49 202 563 5561
+49 202 563 4360

E-Mail
fahrzeugverwaltung
@esw.wuppertal.de

Internet
www.wuppertal.de

ServiceCenter
+49 202 563-0

Stadt Wuppertal - ESW.44 - 42269 Wuppertal
Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

08. März 2021

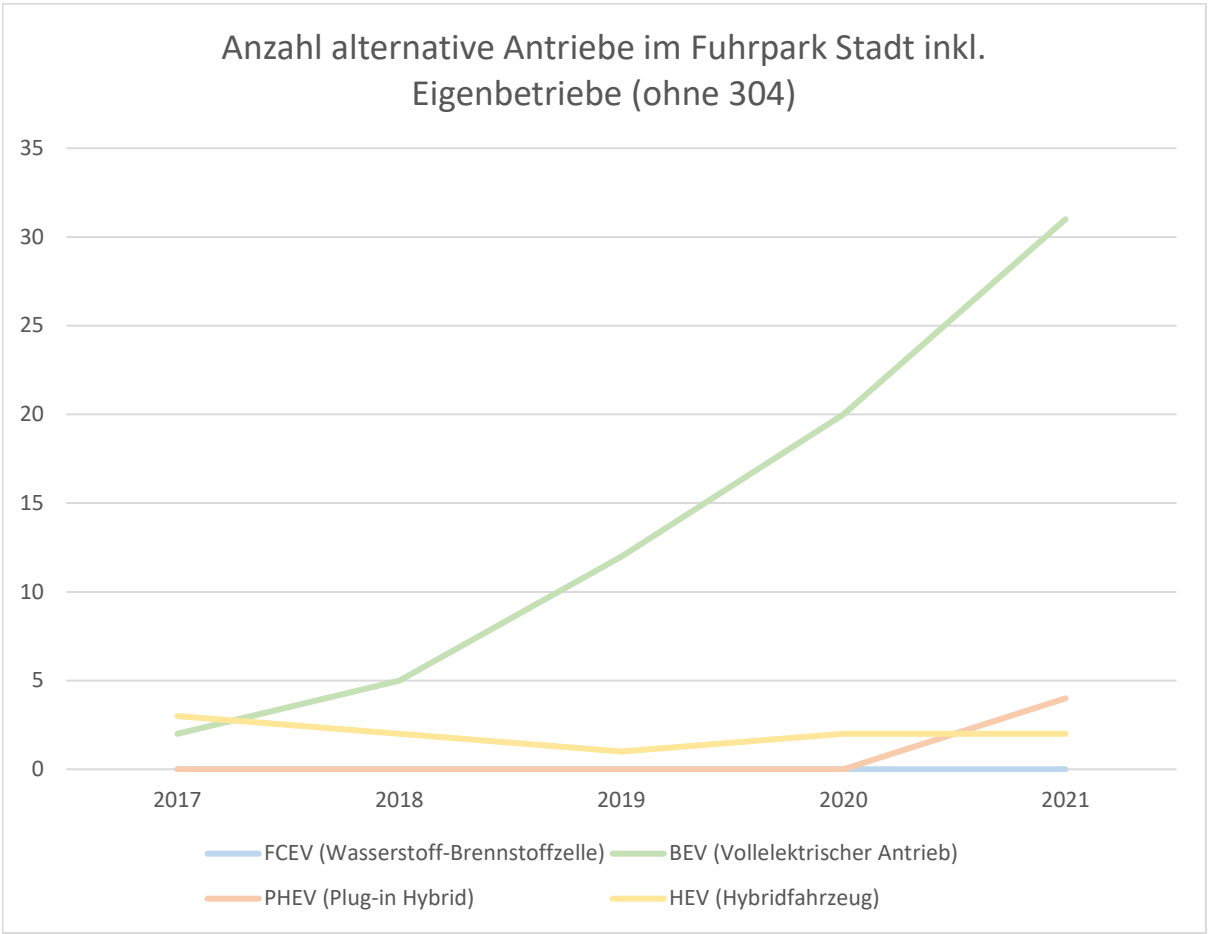
Anfrage zum Luftreinhalteplan 2020

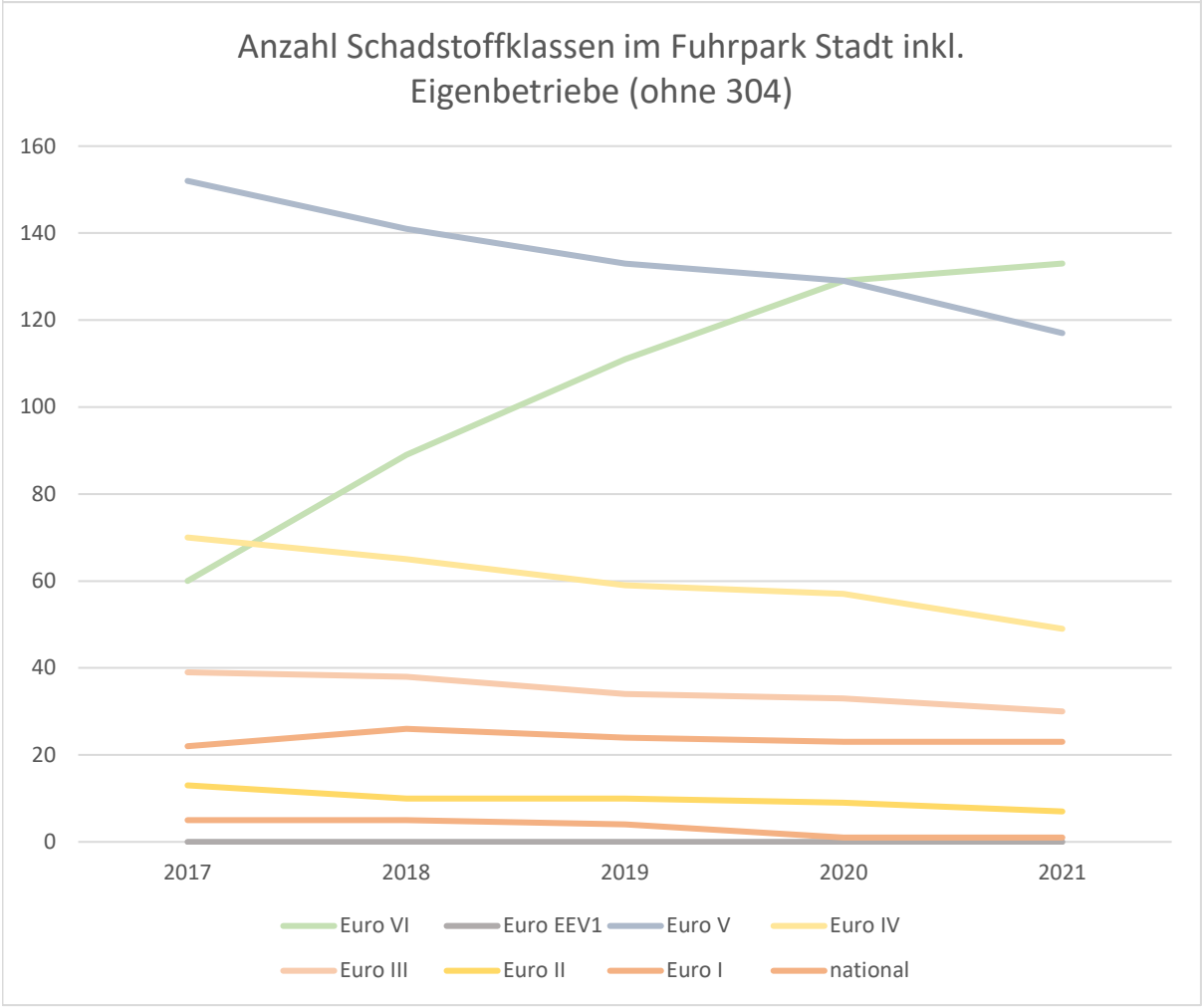
Der Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal (ESW) wurde in seiner Funktion als zentraler Dienstleister für das Fuhrparkmanagement (für die Fahrzeuge der Geschäftsbereiche 0 bis 4 ohne 304, der Eigenbetriebe sowie APH-Service GmbH, Clean Street, Jobcenter, Tanztheater und Wuppertaler Bühnen) beauftragt, unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Aspekte einen emissionsarmen Fuhrpark zu entwickeln. Des Weiteren ist der ESW auch Beauftragter für das Fuhrparkmanagement der Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal (AWG).

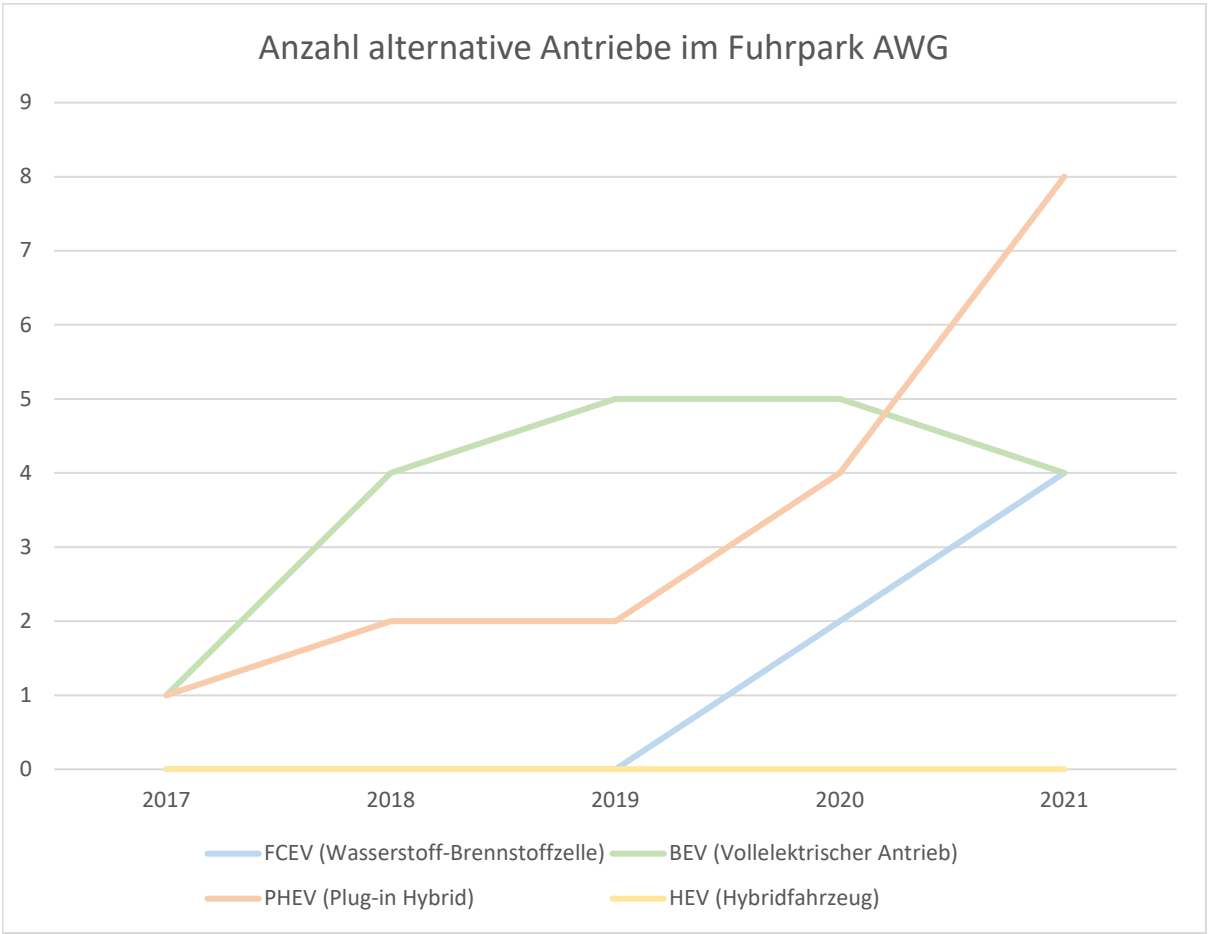
Die aktuellen Fuhrparks werden fortlaufend unter Berücksichtigung der Hauptkriterien „Schadstoffklasse“ und „Kostenentwicklung“ analysiert und ersatzwürdige Fahrzeuge durch Fahrzeuge mit neustem Abgasnachbehandlungssystem ersetzt. Wo immer möglich, werden primär Fahrzeuge mit reinem Elektroantrieb (BEV) bzw. Plug-in (PHEV) und Mild-/Voll Hybrid-Fahrzeuge (HEV) platziert.

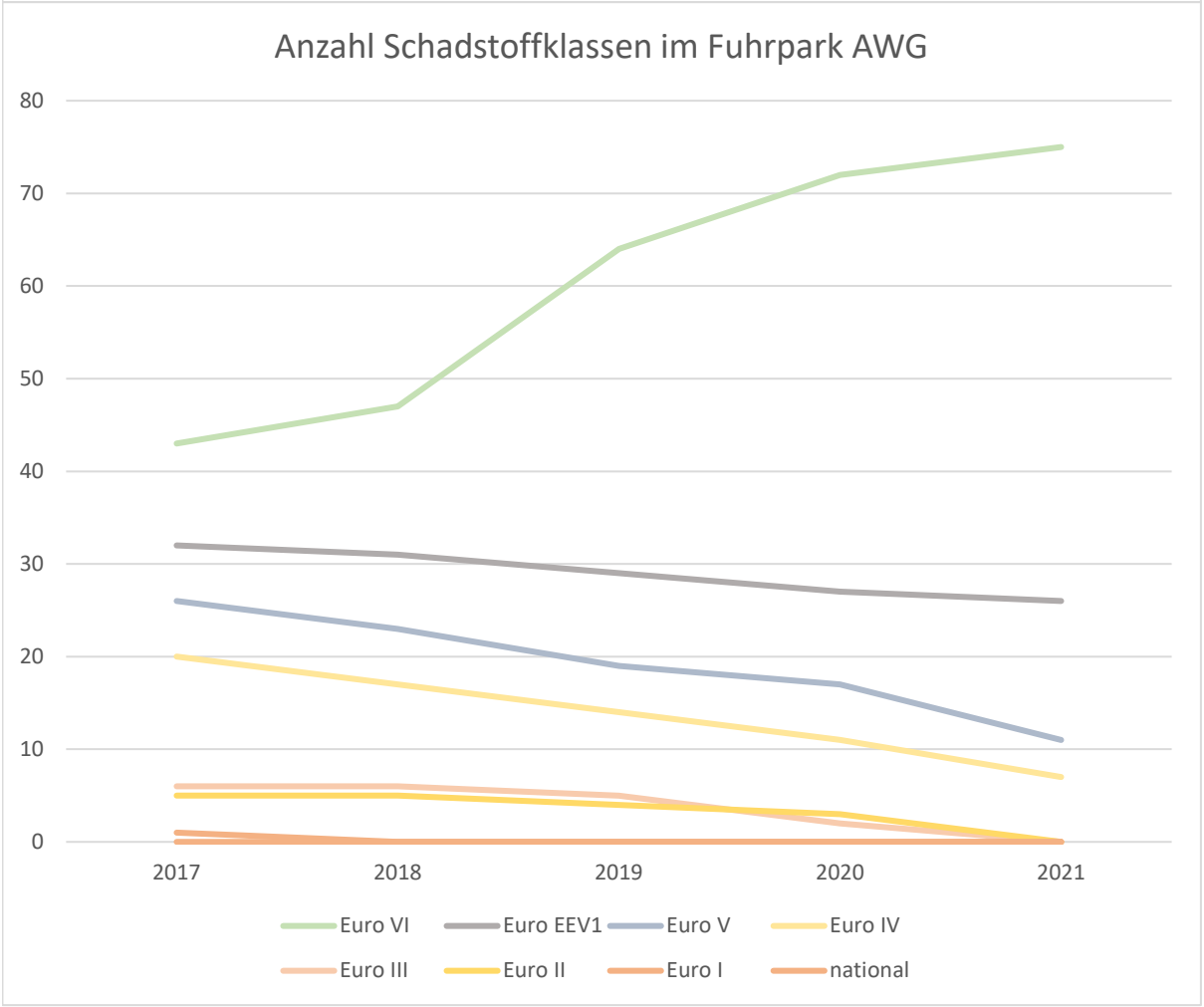
Somit erhöhte sich die Anzahl der BEV im Fuhrpark „Stadt“ seit März 2017 um 29 Fahrzeuge auf insgesamt 31 (Stand 08.03.2021). Außerdem konnten seit 2017 bereits 73 Fahrzeuge, zu Gunsten Fahrzeuge mit der Schadstoffklasse EURO 6, ersatzbeschafft werden. Der Ersatz von 34 Fahrzeugen ist vorgemerkt. 14 Fahrzeuge werden bis zum Ende des Jahres 2021, mithilfe einer Hardwarenachrüstung auf die aktuelle Schadstoffklasse EURO 6 umgerüstet. Diese Maßnahme wird durch Fördergelder des Bundes unterstützt. Im Bereich der Kleinkehrmaschinen setzt der ESW zunehmend auf Fahrzeuge mit reinem Elektroantrieb. Ausgesonderte Großkehrmaschinen mit 2 Verbrennungsmotoren (Kehraufbau und Fahrgestell) wurden und werden ausschließlich durch Fahrzeuge mit nur einem Verbrennungsmotor ersetzt.

Im Fuhrpark der AWG wurden seit 2017 44 Fahrzeuge durch emissionsarme Fahrzeuge ersetzt. Im Bereich der schweren Nutzfahrzeuge vor allem durch Fahrzeuge mit der Schadstoffklasse EURO 6. Insgesamt befinden sich nur noch 7 Fahrzeuge schlechter der Schadstoffklasse EURO 5 im Fuhrpark der AWG. 11 schwere Nutzfahrzeuge der Schadstoffklasse EURO 5 und EEV1 wurden für die Umrüstung auf EURO 6 vorgesehen. Auf Grund der hohen Nachfrage an Systemen beginnt diese Hardwarenachrüstung voraussichtlich erst im Juni 2021 und wird bis zum Ende des Jahres 2021 abgeschlossen sein. Im Bereich der alternativen Antriebe sind derzeit 4 Fahrzeuge mit Wasserstoff-Brennstoffzelle (FCEV) im Einsatz. Weitere sind im Zulauf. Außerdem werden 8 Plug-in Hybride sowie 4 vollelektrische Fahrzeuge eingesetzt.


Anzahl alternative Antriebe im Fuhrpark Stadt inkl. Eigenbetriebe (ohne 304)
35
30
25
20
15
10
5
0
2017
2018
2019
2020
2021
FCEV (Wasserstoff-Brennstoffzelle)
BEV (Vollelektrischer Antrieb)
PHEV (Plug-in Hybrid)
HEV (Hybridfahrzeug)


Anzahl Schadstoffklassen im Fuhrpark Stadt inkl. Eigenbetriebe (ohne 304)
160
140
120
100
80
60
40
20
0
2017
2018
2019
2020
2021
Euro VI
Euro EEV1
Euro V
Euro IV
Euro III
Euro II
Euro I
national


Anzahl alternative Antriebe im Fuhrpark AWG
9
8
7
6
5
4
3
2
1
0
2017
2018
2019
2020
2021
FCEV (Wasserstoff-Brennstoffzelle)
BEV (Vollelektrischer Antrieb)
PHEV (Plug-in Hybrid)
HEV (Hybridfahrzeug)


Anzahl Schadstoffklassen im Fuhrpark AWG
80
70
60
50
40
30
20
10
0
2017
2018
2019
2020
2021
Euro VI
Euro EEV1
Euro V
Euro IV
Euro III
Euro II
Euro I
national